

Öffentliche Ausschreibung:

Wir suchen eine*n Politikberater*in zur Unterstützung der Referent*innen Länderberatung im Rahmen des Projekts „Der Kinderrechte-Check – Qualität steigern in der Unterbringung geflüchteter Kinder“

I. Hintergrund der Ausschreibung

Save the Children ist die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. Wir setzen uns in über 110 Ländern für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung ein. Save the Children wurde 1919 gegründet und ist seit 2004 in Deutschland tätig.

Das durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds geförderte zwei Jahres Programm (2020-2022) „Der Kinderrechte-Check für geflüchtete Kinder“ hat zum Hauptziel, die Qualität der Unterbringung in Unterkünften für geflüchtete Menschen mit dem Fokus auf Kinder und ihre Familien nachhaltig zu verbessern. In den vorangegangenen Programmen „Zukunft! Von Ankunft an.“ sowie „Qualität in der Vielfalt sichern“ wurde das Qualitätsmessinstrument „Der Kinderrechte-Check“ in Zusammenarbeit mit Expert*innen sowie mit Fachkräften aus der Praxis entwickelt. Ziel ist es, damit die Umsetzung von Kinderrechten in Unterkünften messbar zu machen und anhand der Ergebnisse konkrete Maßnahmen zur Verbesserung einzuleiten. In dem Folgeprogramm soll eine Skalierung der Anwendung des Qualitätsinstruments erfolgen. Ziel ist es, die Umsetzung der Kinderrechte in vier Unterkünften in zwei (weiteren) Bundesländern zu verbessern. Außerdem sollen Lösungen für strukturelle Probleme befördert und das Instrument in weiteren Bundesländern bekannt gemacht werden.

Im Rahmen des Projekts wird die Unterbringungssituation geflüchteter Kinder in vier Unterkünften evaluiert. Der „Kinderrechte-Check“ umfasst die folgenden sieben Qualitätsbereiche: Schutzrechte; Recht auf Gesundheit; Recht auf Bildung; Beteiligungsrechte; Lage der Unterkunft; Infrastruktur der Unterkunft und Personal der Unterkunft.

Außerdem wird die Partizipation von Kindern in diesem Projekt gezielt gestärkt. Geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Unterkünften leben oder gelebt haben, werden durch die längerfristige Zusammenarbeit mit einer Jugendorganisation in einem der beiden teilnehmenden Bundesländer Niedersachsen oder Bremen, intensiv beteiligt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erarbeiten, in mehreren Workshops, Botschaften an die Politik und Verwaltung, um ihre Wünsche, Bedürfnisse und Forderungen hinsichtlich ihres Ankommens in Deutschland und ihrer Unterbringungssituation in Unterkünften auszudrücken.

Die konkreten Ergebnisse aus den Workshops und der Evaluation werden genutzt, um Behörden auf Landesebene zur nachhaltigen Verbesserung der Unterbringungsqualität von Kindern zu beraten und Verbesserungsmaßnahmen auf Landesebene und in den Unterkünften zu entwickeln.

II. Beratung der Referent*innen Länderberatung

Einschätzungen von Expert*innen im Bereich Politikberatung sind hilfreich, um zu eruieren, mit welchen Schritten das Thema Unterbringung geflüchteter Kinder auf die politische Agenda gehoben werden kann.

Zur Unterstützung der Programmarbeit suchen wir daher eine*n Politikberater*in, um die Referent*innen Länderberatung zur Strategie bei der Beratung der zuständigen Landes-/Kommunalbehörden zu beraten.

III. Aufgaben

Folgende Aufgaben sind Teil der ausgeschriebenen Leistung:

- Unterstützung bei der Erstellung einer Beratungsstrategie für zwei Bundesländer zu Erfordernissen, Bedarfen und Handlungsstrategien im Hinblick auf die Stärkung der Kinderrechte und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien im Kontext der Unterbringung geflüchteter Menschen;
- Beratung bei der Erstellung eines Beratungskonzepts zur wirksamen Umsetzung, Verankerung und strukturellen Verbesserungen der Situation von Kindern und ihren Familien in Unterkünften für geflüchtete Menschen. Dabei stehen die politische, kompetenz- und haushaltsrechtliche Realisierbarkeit von empfohlenen Maßnahmen im Fokus;
- Empfehlungen zu relevanter Einbindung und Vernetzung politischer Verantwortlicher auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ebenso zur unbedingten Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft, Trägern, Institutionen und Fachkräften;
- Beratung zu Partnerpflege und den Auf- und Ausbau von relevanten Netzwerken im Rahmen des Projekts;
- Wissensvermittlung eines *bigger pictures* zu nationalen und europarechtlichen Fachdiskursen zum Themenschwerpunkt "Flucht und Migration";
- Die Beratung soll im Rahmen von mindestens 8 Beratertagen über den gesamten Projektzeitraum, längstens bis zum 30.09.2022, erfolgen. Die Beratungsgespräche finden nach Absprache mit den Referent*innen Länderberatung persönlich in Berlin oder telefonisch/digital statt.

IV. Formale Anforderungen und vorzulegende Dokumente

Das sollten Sie mitbringen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Politikberatung von und Zusammenarbeit mit Landes- und Kommunalbehörden;
- Differenziertes Wissen über die Arbeitsbereiche Flucht, Migration und Kinderrechte mit Fokus auf die Unterbringung geflüchteter Menschen;
- Sehr gutes Zeitmanagement;
- Erfahrung in der Arbeit mit öffentlich geförderten Projekten;
- Kommunikationsstärke, Lösungsfokussierung und Flexibilität.

Bitte senden Sie uns die folgenden Unterlagen:

1. Anschreiben (maximal 1 Seite);
2. Lebenslauf;
3. Relevante Referenzen (z.B. Berichte, Publikationen, Kontaktdaten von Referenzgebern);
4. finanzielles Angebot mit detaillierter Preiskalkulation (Stundensatz; Reisekosten), inklusive Angaben zu gewünschten Teilzahlungen.

Der Schutz von Kindern vor Gewalt und Ausbeutung ist für Save the Children eine zentrale Aufgabe und wird auch in dem hier beschriebenen Projekt berücksichtigt. Mithilfe von Child Safeguarding, also institutionellem Kinderschutz, möchte Save the Children Kinder innerhalb der eigenen Organisation effektiv vor Gewalt und Ausbeutung schützen. Die Child Safeguarding Policy von Save the Children legt hierfür entsprechende Standards fest.

*Wir setzen bei Kooperationspartner*innen die Bereitschaft voraus, nach den Child Safeguarding Standards von Save the Children zu arbeiten. Dies beinhaltet unter anderem ein Handeln nach unseren Verhaltensrichtlinien, die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (oder einer Selbsterklärung zum erweiterten Führungszeugnis) und ggf. die Teilnahme an einer Child Safeguarding Schulung. Erfolgt die Kooperation mit einer Organisation/Firma, wird diese auf die Einhaltung bestimmter Child Safeguarding Mindeststandards geprüft.*

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzerklärung unter www.savethechildren.de/datenschutz zur Kenntnis. Mit der Absendung Ihrer Bewerbungsunterlagen sind Sie damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Ihre Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung genutzt.

Vielfalt ist eines unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot **per E-Mail** bis zum 21.05.2021. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen auf Deutsch an Anja Renner - anja.renner@savethechildren.de.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls per Mail an Anja Renner.